



Soziale Zukunft

Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover

Stiftungsbericht 2023

Die Stiftung SOZIALE ZUKUNFT – Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts, die auf Beschluss des damaligen Kreisverbandes der AWO Hannover-Stadt e.V. im September 2003 errichtet wurde. Im Frühjahr 2004 nahm die Stiftung ihre Arbeit auf und fördert seitdem Projekte mit dem Ziel, Zukunft sozial mitzugestalten und das mit und für Menschen in der Region Hannover, denn nur eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft gewährleistet ein soziales Miteinander und somit soziale Sicherheit für das Gemeinwesen.

Im Jahr 2023 wurden rund 73.000 € an Zuwendung für mehrere kleine Projekte und dem Bildungs- und Familienstipendium Diesterweg-Stipendium bereitgestellt. Finanzieren konnte die Stiftung diese Projekte durch zweckgebundene und freie Spenden und im gleichen Maße durch Zinsen und ähnliche Erträge aus der Vermögensverwaltung. Für das Diesterweg-Stipendium konnte sich die Stiftung über eine umfangreiche Zuwendung der Klosterkammer Hannover freuen.

Die Stiftung selbst ist ein Zukunftsprojekt; das vorrangig und langfristige Ziel ist es, das Stiftungskapital so aufzubauen, dass aus der Vermögensverwaltung Erträge erzielt werden können, um die Aufgaben der Stiftung nachhaltig verfolgen zu können.

Die im Jahr 2022 angemietete Pfliegerwohngemeinschaft in Hannover Kronsberg-Süd, konnte ihre Belegung im Frühjahr 2023 starten.

Der folgende Statusbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten der Stiftung im Jahr 2023.

Dirk von der Osten
Vorstand

Bildung für Kinder

Kooperation mit Vereinen und Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt



Die AWO erhielt für Projekte in der nachhaltigen Bildung/Umweltbildung in Kindertagesstätten eine Zuwendung.

Für die Sportkooperation mit Vereinen erhielt eine Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Edenstraße eine finanzielle Unterstützung.

Diesterweg-Stipendium

Fünfte Generation

Das Diesterweg-Stipendium in der fünften Generation startete im September 2022 mit 15 Grundschulkindern und ihren Familien. Es begleitet Kinder und Eltern zwei Jahre: Von Beginn der vierten bis zum Ende der fünften Klasse. Es fokussiert die Ressourcen der Familien und empowert diese mit vielfältigen Aktionen. Ziel ist, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Schulabschluss erreichen können.

Die Stipendiumsveranstaltungen hatten die Förderung der Selbstständigkeit der Teilnehmenden im Fokus. Durch entsprechende Angebote wurden die Familien ermutigt Neues zu entdecken und ihre Stärken und Interessen zu erkennen. 2023 stand der Schulwechsel auf die weiterführenden Schulen an. Die Familien wurden bei der Wahl einer passenden Schule und im Anmeldeverfahren unterstützt.



**Diesterweg-
Stipendium
für Kinder und
ihre Eltern**

April 2023: Ferienworkshop „Mobilität“ in den Osterferien



Nach den Sommerferien heißt es für die Stipendiatinnen und Stipendiaten „adieu Grundschule – hallo weiterführende Schule“. Dieser neue Lebensabschnitt bedeutet für die Kinder, dass sie mobiler werden müssen: Die neue Schule ist vielleicht nicht so gut zu Fuß oder mit Fahrrad erreichbar wie die Grundschule. Aus diesem Grund stand unser Osterferienworkshop ganz im Zeichen von „Mobilität in Hannover“.

Am ersten Tag des dreitägigen Workshops tauschte sich die Gruppe dazu aus, welche Art von Fortbewegungsmittel es gibt und wie nachhaltig die jeweilige Nutzung für unsere Umwelt ist. Die Kinder besuchten eine Straßenbahn-, S-Bahn- und Busstation und dokumentierten mit Kamera und Handy welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten sie finden konnten.

Am zweiten Tag erkundete die Gruppe Hannover per U-Bahn.

Am letzten Tag bekamen die Stipendiatinnen und Stipendiaten bei einer Betriebsführung einen Einblick hinter die Kulissen des Verkehrsunternehmens ÜSTRA.



Oktober 2023: Theater- & Schreibworkshop



Poesie ist tot, wer liest heute noch Gedichte?! Seit Jahren ist der Poetry Slam oder Science Slam als Wettstreit des gesprochenen Wortes sehr beliebt. Doch was braucht es um vor einer Gruppe sprechen zu können? Und wie verfasse ich selber gute Texte?

Im Workshop haben sich die Kinder zunächst dem Schreiben der Texte gewidmet.

Durch lustige Spiele wurden Schreibblockaden gelöst. Mit Körperübungen und Stimmexperimenten wurde das Vortragen der Ergebnisse geprobt. Durch eine lebendige Aussprache wurden die Texte mit der Stimme gestaltet und ihnen mehr Fülle verliehen.

Alle hatten viel Spaß und konnten während des Workshops anfängliche Hemmungen und Perfektionismus abbauen.

Der Workshop wurde von einer Referentin des tfn (Theaters für Niedersachsen) geleitet.



Katastrophenhilfe/Entwicklungshilfe



Im Bereich der Katastrophen- bzw. Entwicklungshilfe wurden Spenden für die Unterstützung der Menschen in der Ukraine, die von dem Angriffskrieg betroffen sind, eingeworben und an AWO International weitergeleitet. Ebenso wurden Spenden für die Menschen in der Türkei und Syrien weitergeleitet, die vom Erdbeben betroffen waren.

Neue Pflegewohngemeinschaft in Hannover Kronsberg-Süd

Die Stiftung kümmert sich um die wohnortnahe Versorgung von Seniorinnen und Senioren. Im November 2022 wurde dazu von der Wohnungsgesellschaft Spar- und Bauverein eine große zusammenhängende Wohn-gemeinschaft über 400 m² in dem neu geschaffenen Wohnhaus Kronsberg-Süd angemietet. In dem gleichen Haus befindet sich eine durch die AWO Jugend- und Sozialdienste gGmbH betriebene Tagespflege.



Die Stiftung stattete diese Wohngemeinschaft im Bereich der Gemeinschaftsflächen und der Räume aus. Die Belegung der Wohngemeinschaft und die Betreuung durch den ambulanten Pflegedienst der AWO startete im März 2023. Bis zum Jahresende waren fünf der insgesamt elf Plätze in der WG belegt. In der Wohngemeinschaft konnten pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren einziehen und erhalten dort eine Rundumpräsenz an 365 Tagen 24 Stunden lang.

Die Stiftung hat auch weiterhin das Ziel mit derartigen Objekten einen wichtigen Strukturbaustein zu schaffen, um die Versorgung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren in ihrem häuslichen Umfeld sicherzustellen. Für das Jahr 2023 und auch für das kommende Jahr 2024 sind aber derzeit konkrete Projekte nicht vorgesehen.

Der Stiftungsrat, der Vorstand und alle diejenigen, die durch die Stiftung eine Zuwendung erhalten haben, bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie denjenigen, die ehrenamtlich der Stiftung ihre Treue gehalten haben. Ein großer Dank gilt auch den Förderern des Diesterweg-Stipendiums, wie der Klosterkammer Hannover und der AWO CAT Catering Service GmbH, die zu einer gerechteren Zukunft von Kindern und ihren Familien beigetragen haben.